©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

ENTOMOLOGISCHE NOTIZ

Ein neuer Wirtsnachweis für *Cotesia ancilla* (NIXON 1974) (Hymenoptera: Braconidae)

Inzwischen sind begrüßenswerterweise viele Hobbylepidopterologen darauf aufmerksam geworden, die bei der Schmetterlingszucht anfallenden Parasitoide nicht wegzuwerfen, sondern statt dessen zur Erforschung dieser interessanten Lebensformen beizutragen. Ohne große Mühe können so eine Reihe wertvoller Hinweise gewonnen werden. Die im folgenden beschriebenen Ergebnisse entstammen aus einer Zucht, die von Wolfgang PEUKER (Frankfurt a. M.) durchgeführt wurde.

Einige Raupen von *Colias myrmidone* (ESPER 1781), die am 16. viii. 1992 in der Umgebung von Fischbach i. d. Oberpfalz (Bayern) eingetragen wurden, entließen bereits im dritten Larvenstadium je eine madenartige Hymenopterenlarve, die sich kurz nach Verlassen des Raupenkörpers in einen ca. 5 mm großen, länglich-ovalen Kokon einspann. Die Farbe dieser Kokons war sehr auffallend schwefelgelb, und nach etwa 2 Wochen schlüpften auch schon die Imagines, Angehörige der Familie der Brackwespen.

Die genaue Determination ergab dann später, daß es sich bei den Tieren um *Cotesia ancilla* (NIXON 1974) handelte. Die Exemplare wurden von Herrn Dr. Jenö PAPP am Naturhistorischen Museum in Budapest bestimmt, wofür ihm herzlichst gedankt sei. *Cotesia* ist eine Gattung, die aus der früheren Großgattung *Apanteles* ausgegliedert wurde (Braconidae: Microgasterinae). Aus dieser Gruppierung ist in erster Linie *A. glomeratus* (L.) als ein in Raupen von Kohlweißlingen (*Pieris*) schmarotzender Vertreter bekannt.

Das bisher bekannte Wirtsspektrum dieser Brackwespenart umfaßt nur Arten aus der Gattung *Colias,* weshalb *Cotesia ancilla* möglicherweise als ein gattungsspezifischer *Colias*-Parasitoid anzusehen ist. Bislang waren *Colias crocea, hyale, erate, palaeno* und *chrysotheme* als Wirte bekannt (J. PAPP, Ann. Hist. Nat. Mus. Nation. Hung. **81:** 159–203, 1990). Der nun entstandene Fund dieses Parasitoiden in *Colias myrmidone* verwundert somit nicht, ist jedoch ein neuer Wirtsnachweis.

Dipl.-Biol. Matthias SANETRA, Kettelerstraße 5, D-63150 Heusenstamm

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **14** (2): 130, Oktober 1993;
ISSN 0723-9912.

Eingang 19. vi. 1993